Druckeinstellungen

COBI.wms unterstützt zwei Arten des Druckens:

- Direktes Ansteuern eines Netzwerkdruckers vom mobilen Gerät
- Ansteuern des Druckdienst auf einem Microsoft Windows Server

Die erste Option ist überwiegend für das Drucken von Warenetiketten geeignet, die zweite für das Drucken verbuchter Dokumente. Entsprechend ist der Bildschirm für die Druckeinstellungen der Android-App in diese beiden Abschnitte unterteilt:

Etikettendruck

Für den Etikettendruck wird ein netzwerkfähiger Drucker benötigt, jedoch keine zusätzliche Server-Software. Das Android-Gerät verbindet sich direkt mit der IP-Adresse des Druckers im lokalen Netzwerk und übermittelt das zu druckende Dokument.

Für den Etikettendruck verwendet COBI.wms Vorlagen in einem HTML-basierten Format, welches hier beschrieben ist: Label Templates

Methode

Unter den Etikettendruck-Einstellungen stehen zwei Methoden zur Auswahl: **Android Standard** und **ZPL-kompatibel**.

Android Standard

- Die App erzeugt die Druckseite und übergibt den Druckauftrag an das Android-System.
- Dies erfordert Android-kompatible Netzwerkdrucker, was häufig nicht gegeben ist.

ZPL-kompatibel

- Die App erzeugt Druckbefehle in der Zebra Programming Language (ZPL) und sendet diese direkt an den Drucker.
- ZPL ist ein De-facto-Standard im Etikettendruck – viele Marken wie TSC, cab, Brady, Godex etc. unterstützen ZPL-Emulation.

ZPL-Druckeradressen

Dieses Feld ist nur erforderlich, wenn die Methode **ZPL-kompatibel** gewählt wurde.

Eintrag der IP-Adressen der ZPL-fähigen Drucker – **eine IP pro Zeile**. Falls möglich, können auch Hostnamen aus dem lokalen DNS verwendet werden.

ZPL TCP Sendepuffer-Größe

In der Regel kann dieses Feld leer bleiben.

Einige ZPL-kompatible Drucker setzen jedoch eine bestimmte Puffergröße voraus. Beispiel: Drucker der Marke **Godex** benötigen häufig den Wert **1024**.

Dokumentendruck

Für den Dokumentendruck muss der COBI.wms Print Service auf einem Windows Server installiert und vom Android-Gerät erreichbar sein.

Diese Funktion arbeitet aktuell ausschließlich mit coresuite designer-Layouts und Crystalreports.

Adresse des Print Service

Hier wird die IP-Adresse oder der Hostname des Windows Servers eingetragen, auf dem der COBI.wms Print Service Dienst läuft.

Standardport ist **9110**. Falls ein anderer Port verwendet wird, muss dieser im Format `<host>:<port>` angegeben werden.

Beispiel:

- Server-IP: 192.168.16.20
- Konfigurierter Port: 9120

→ Eintrag: `192.168.16.20:9120`

Authentifizierung

Wenn der Druckdienst mit Multi-Tenancy konfiguriert ist, muss der korrekte `AuthToken` eingetragen werden. Andernfalls bleibt das Feld leer.

Print Mode, Layout ID und Print Def Einstellungen

Der untere Abschnitt der Druckeinstellungen enthält Felder für:

- **Print Mode**
- **Layout ID**
- **Print Def**

Diese Werte müssen den jeweiligen coresuite Print Modes, Designer Layout IDs und Print Definitions entsprechen – je Buchungstyp, für den die App Druck unterstützt.

Wo finde ich Layout ID und Print Def (coresuite designer)

Um aus COBI.wms über den COBI.wms Print Service an coresuite zu drucken, müssen die Werte in Layout ID und Print Def exakt den IDs entsprechen, die im coresuite designer gepflegt sind.

Wichtig: Maßgeblich ist jeweils das Feld „Code“ (nicht der „Name“):

- Layoutdefinition → Code = Wert für Layout ID
- Printdefinition → Code = Wert für Print Def

Beispiel (aus coresuite designer):

- Layoutdefinition → Code: `T0000008`
- Printdefinition → Code: `T0000010`

Schritte (SAP Business One)

- Öffnen Sie SAP Business One (Client, auf dem coresuite installiert ist).
- Navigieren Sie zu Add-ons → coresuite designer.
- Öffnen Sie **Layoutdefinition und wählen Sie das passende Layout zum gewünschten Belegtyp (z. B. Lieferung, Auftrag, etc.).
- Kopieren Sie den Wert aus Code (z. B. `T0000008`).
- Tragen Sie diesen Wert in COBI.wms → Print Settings → Layout ID ein.

* Öffnen Sie Printdefinition und wählen Sie die passende Druckdefinition.

- Kopieren Sie den Wert aus Code (z. B. `T0000010`).
- Tragen Sie diesen Wert in COBI.wms → Print Settings → Print Def ein.

Abbildung in der Print-Service-XML

Wenn die Felder korrekt befüllt sind, übermittelt der Print Service die Werte wie folgt:

- Layout ID → `layoutid=“…“`
- Print Def → `<param key=“PrintDef” value=”…”/>`

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<job>
  <type mode="Print" formtype="140" layoutid="T0000008" />
  <paramsets>
    <paramset>
      <params>
        <param key="PrintDef" value="T0000010" />
        <param key="DocEntry" value="575" />
        <param key="FreeText" value="Test123" />
      </params>
    </paramset>
```

```
  </paramsets>
</job>
```

From:
https://docs.cobisoft.de/wiki/ - **COBISOFT Documentation**

Permanent link:
https://docs.cobisoft.de/wiki/de/cobi.wms/druckeinstellungen?rev=1767167378

Last update: **2025/12/31 07:49**